



# Stadtteilverein Ziegelhausen und Peterstal e.V.

Kleingemünder Straße 18  
Im alten Rathaus  
69118 Heidelberg

www.stadtteilverein.de  
info@stadtteilverein.de

Stadtteilverein - Postfach 25 12 42 - 69079 Heidelberg

An  
Stadt Heidelberg  
**Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner**  
Marktplatz 10

**69117 Heidelberg**

1. Vorsitzender  
Raimund Beisel  
Peterstaler Str. 34  
69118 Heidelberg

Telefon: 0179-9099116

Ziegelhausen, 2. November 2008

## Unsere Anfragen zum OB-Gespräch

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner,

- **TOP 1: Gemeinsamer Antrag der Schlierbacher und Ziegelhäuser und Peterstaler STV zur Ausschreibung Leistungen S-Bahn-Verkehr ab 2015** - siehe Anlage

- **TOP 2: Trainingszeiten / Parksituation Steinbachhalle**

Namens der Ziegelhäuser Vereine, ersuchen wir die Verwaltung um schnellstmögliche Lösung der Hallenbeleg- und Parkplatzsituation der Steinbachhalle. Wie als bekannt vorausgesetzt, wird ab April 2010 die Steinbachhalle saniert und teilweise aufgestockt.

Wir bitten die Verwaltung um zeitnahe Lösung der Trainingsmöglichkeiten während der Bauphase, siehe auch in der Anlage das Schreiben der TSG 1882 Ziegelhausen e.V. vom 29.10.2009, und natürlich auch für alle anderen Hallennutzer.

Gleichzeitig ersuchen wir um Prüfung einer Verbesserung der Parkplatzsituation rund um die Halle, siehe auch in der Anlage unser Schreiben an den 1. Bürgermeister, Herrn Stadel.

Die dort vorhandenen Parkplätze sind mangelhaft und in keiner Weise ausreichend für die zahlreichen Veranstaltungen in der Halle.



---

**- TOP 3: Betreutes Wohnen in Ziegelhausen und Peterstal**

Seit Jahrzehnten gibt es im Stadtteil immer wieder Initiativen von Parteien, und zuletzt vor ca. 2 Jahren der katholischen Kirche (Dekan Herr Dr. Dauer), zur Schaffung von betreutem Wohnens. Des Öfteren wurde Gelände im Bereich des Mühlwegs ins Auge gefasst. Im Wahlkampfprospekt der SPD in Ziegelhausen wurde ein Ankauf des Anwesens Meuter favorisiert.

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger verbringen ihren Lebensabend teilweise sehr weit entfernt von ihren Familien in Heimen und haben den Wunsch in ihrem Heimatstadtteil alt zu werden. Da nach unserem Kenntnisstand alle Bemühungen zur Schaffung von betreutem Wohnen im Sande verliefen, ersuchen wir die Verwaltung um die Schaffung einer geeigneten Einrichtung in unserem Stadtteil, sei es durch Erwerb und Umbau vorhandener Immobilien, wir verweisen hierbei auch auf die Liegenschaften der GGH in der Kleingemünder Straße, oder die Aufnahme von Verkaufsverhandlungen mit Anliegern des Mühlwegs oder die Prüfung anderer geeigneter Areale.

Mit freundlichen Grüßen

---

Raimund Beisel  
1. Vorsitzender STV